

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 104 (2009)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Sektionen = Sections

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BASEL-STADT



S-Bahn-Bahnhof Dreispitz, Basel

### Jahresversammlung 2008 im Schloss Binningen

Die Jahresversammlung 2008 des Heimatschutzes Basel fand am vergangenen 19. November ausnahmsweise im Nachbarkanton – nämlich im renovierten Restaurant Schloss Binningen – statt. Die Versammlung und die vorgängigen Führungen im Schloss und im um- und ausgebauten Imhof-Haus durch Architekt Marco Zünd und Denkmalpfleger Walter Niederberger waren informativ und sehr gut besucht.

Anschliessend genehmigten die Vereinsmitglieder die Jahresrechnung 2007 und den Jahresbericht 2007/2008. Sie bestätigten Obmann Roberto Schiess und die 17 bisherigen Vorstandsmitglieder. Neu in den Vorstand gewählt wurde der Advokat Stefan Wehrle. Die Versammlung genehmigte auch die leichte Anpassung der Mitgliederbeiträge gemäss Vorschlag des Zentralverbandes. Diese betragen neu: Jugendmitglied CHF 20.–, Einzel-, Paar- und Familienmitglied CHF 50.–, Fördermitglied mind. CHF 80.–, Kollektivmitglied mind. CHF 100.–.

Bei der traditionellen Bautenprämierung wurden drei Liegenschaften bzw. Bauherrschaften und Architekten ausgezeichnet. Herr und Frau Dr. Bernhard und Christine Burckhardt wurden für den Erhalt und die stilvolle Renovation ihres Wohnhauses «Lindenhof» im Gellertquartier ausgezeichnet. Die Villa wurde 1862 von Johann Jakob Stähelin gebaut und im Jahr 1910/1911 erweitert und umgestaltet durch die Architekten Emanuel La Roche und Adolf Stähelin. Geehrt wurden auch die Architekten Buchner Bründler AG und die Bauherrin Béatrice Zurlinden für den Erhalt, den Umbau und die Erweiterung des Doppelmehrfamilienhauses inkl. Remise an der Sevogelstrasse 52. Das Haus wurde 1930 von den Architekten Eckenstein und Kelterborn gebaut. Im Hausteil gegen die Strasse blieb der Originalbestand weitgehend erhalten, gegen die Gartenseite erfolgte ein Anbau in modernem Stil.

Als Neubau wurde der S-Bahn-Bahnhof Dreispitz ausgezeichnet. Die Würdigung in Empfang nehmen konnten die Architekten Stein & Schmid, die Ingenieure WGG Schnetzer Puskas und die Division Infrastruktur Olten der SBB AG. Hier wurde nicht nur eine funktionierende Haltestelle in die bestehende Bahntrasse-Böschung eingebaut, sondern eine ästhetisch hervorragende Lösung dafür gefunden.

Paul Dilitz, Geschäftsführer

## INNERSCHWEIZ

### Baukultur entdecken

#### «Kirchen in Luzern und Umgebung»

Die Serie von «Baukultur entdecken» wird mit einem Leporello zu «Kirchen in Luzern und Umgebung» fortgesetzt. Am 11. März 2009 findet in der Kirche St. Karl Luzern um 11 Uhr die Vernissage zum Faltprospekt statt. Die Wahl des Veranstaltungsorts deckt sich mit dem Anliegen, mit dem Faltblatt auf die jüngsten 100 Jahre Entwicklungsgeschichte im Luzerner Kirchenbau aufmerksam zu machen. Das Projekt ist aus Anlass des Jubiläums 100 Jahre Inner-schweizer Heimatschutz entstanden und will auch als ein Spiegel wirken, indem die wechselvolle Entwicklung der Architektur anhand ausgewählter Beispiele aus dem Kirchenbau mit der Entwicklung des Heimatschutzes verglichen werden soll. Das Thema Kirchenbau bietet sich für ein Porträt von Luzern bestens an, wurden doch in und um Luzern bedeutende Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne hier realisiert. Bekannte Bauten von Fritz Metzger, Alber Zeyer oder Franz Füg stehen neben Kleinbauten von Otto Schärli, Adelbert Koch oder Moritz Raeber. Kurz: Es gibt im neuen Leporello viele qualitätsvolle Bauten zu entdecken, denen gemeinsam ist, innerhalb der Siedlung einen spirituellen Ort zu markieren, der aus Licht und Raum modelliert worden ist.

Noch bis am 1. März 2009 kann in der Stadtmühle Willisau die in Zusammenarbeit mit dem Inner-schweizer Heimatschutz und der Architekturzeitschrift Karton entstandene Ausstellung «Bauen in der Landschaft» besichtigt werden. Zahlreiche Neubauten aus den Kantonen Luzern, Nidwalden und Obwalden bezeugen den Wandel der Land-



schaft. Die Beispiele sollen zur Diskussion anregen und zeigen, wie auf gute Art Rücksicht auf die Umgebung genommen werden kann.

Gerold Kunz

## VAUD

### Bulletin «A Suivre»

Le canton de Vaud partage ses frontières avec quatre cantons. Seule la section de Genève a son propre journal, *Alerte*. Afin de donner aux autres sections voisines la possibilité de diffuser une information, nous leur avons proposé de leur ouvrir nos colonnes à tour de rôle et une fois par année, notre bulletin paraissant trois fois par année.

Ainsi, notre numéro n° 47 de janvier 2009 était ouvert à la section de Fribourg, le n° 48 de mai 2009 sera ouvert à la section de Neuchâtel et le n° 49 de septembre à la section du Valais romand.

Cette formule permettra de créer de nouveaux liens entre nos sections, liens qui existent déjà par nos journées de visites qui nous ont conduits, entre autres, dans le canton de Neuchâtel en 2006, dans celui de Fribourg en 2006, 2007 et 2008, en Valais en 2007 et en 2008. Genève a aussi été le but d'une très belle excursion en 2007. Nous avons pu apprécier la précieuse collaboration de nos voisins pour la préparation de ces visites. Ce nouvel échange nous réjouit et nous souhaitons vivement qu'il se poursuive durant de nombreuses années.

Le numéro avec les pages fribourgeoises est visible, avec les éditions de ces dernières années, sur notre site [www.sapvd.ch](http://www.sapvd.ch).

Denis de Techtermann, président

## ZÜRICH

### Schwerpunkte der Zürcher Heimatschutzarbeit

as. Anschliessend an die Generalversammlung der Sektion Zürich sind letztes Jahr zahlreiche Vorstandsmitglieder, unter ihnen auch Marcel Knörr, Präsident, zurückgetreten. Der Vorstand wird interimistisch von Ulrich Ruoff geleitet.

Die Vorstandsmitglieder diskutieren gegenwärtig, wo sie in Zukunft die Schwerpunkte der Zürcher Heimatschutzarbeit setzen wollen. Es ist geplant, anschliessend zu einer ausserordentlichen Generalversammlung einzuladen.

Die Geschäftsstelle der Zürcher Sektion wurde mit Erika Gut neu besetzt. Sie ist jeweils morgens von Montag bis Donnerstag telefonisch erreichbar.

## AGENDA

### Zürich

**4.4.** 10–12.30 Uhr. Rundgang Industriequartier (Zürich West). Leitung: P. Erzinger, Bauphysiker + Baumeister. CHF 23.–/28.– (Nichtmitglieder)

**21.–24.5.** Burgund – auf den Spuren der Zisterzienser. Leitung: P. Niederhäuser, Historiker. CHF 1035.–/1075.– (Nichtmitgl.)